

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für die Nutzung der NFT-Plattform von road2dreams
(im Folgenden als **AGB** bezeichnet)

1. Anwendungsbereich und Definitionen

- 1.1. road2dreams GmbH, Monbijouplatz 5, 10178 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: info@road2dreams.com (nachfolgend **Plattformbetreiber** oder **Wir**) betreibt unter [www.nft.porsche.com] eine NFT-Plattform (nachfolgend **NFT-Plattform**) für den Verkauf und - als "Give-Away" - das Verschenken von Porsche Non-Fungible Token.
- 1.2. **Ankündigung** ist in Ziffer 6.7 definiert.
- 1.3. **Content** wird definiert als das Kunstwerk oder alle Inhalte, Dateien und Materialien, die durch das gekaufte NFT repräsentiert werden oder in ihm enthalten sind und die im Rahmen dieser Vereinbarung lizenziert werden.
- 1.4. **Customization Optionen** ist in Ziffer. 6.7 definiert.
- 1.5. **Digital Wallet** wird definiert als eine Lösung zum Empfangen, Speichern, Übertragen, Tauschen oder Ausgeben von Kryptowährungen und/oder NFTs.
- 1.6. **ETH** wird definiert als die allgemein mit diesem Namen bezeichnete Kryptowährung, die in der Ethereum gespeichert ist und auf Ethereum gehandelt werden kann, sowie jeder Nachfolger davon. Im Falle einer sogenannten "Fork" oder einer anderen Aufspaltung von ETH in mehrere verschiedene Kryptowährungen entscheidet der Plattformbetreiber nach billigem Ermessen, welche der daraus resultierenden Kryptowährungen für den Kauf von NFTs gemäß diesen AGB verwendet werden können.
- 1.7. **Ethereum** wird definiert als das Ethereum Mainnet und die Consensus Blockchain für dieses Hauptnetz (networkID:1, chainID:1), wie sie vom offiziellen Go Ethereum Client anerkannt werden, oder das Netzwerk und die Blockchain, die allgemein als deren rechtmäßiger Nachfolger anerkannt sind.
- 1.8. **Funktionen** ist in Ziffer 6.8 definiert.
- 1.9. **NFT** wird definiert als ein auf einem Blockchain-Netzwerk registrierter Non-Fungible Token (NFT). In diesen AGB bezieht sich NFT nur auf NFTs (für den zugehörigen Content können gegebenenfalls weitere oder andere Bestimmungen dieser AGB gelten), die vom Plattformbetreiber auf dem Primärmarkt über die NFT-Plattform verkauft werden, sofern sich hieraus nichts anderes ergibt.
- 1.10. **Primärmarkt** wird definiert als die erste Transaktion des NFT durch den Verkauf vom Plattformbetreiber an einen Nutzer über die NFT-Plattform.
- 1.11. **Drittanbieter-Marktplatz** wird definiert als eine von einem Dritten angebotene Dienstleistung zur Übertragung, zum Handel, zum Verkauf oder zum Kauf von NFT auf dem Sekundärmarkt.
- 1.12. **Nutzer** wird definiert als jeder Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes („KSchG“) oder jeder Kaufmann, jede juristische Person des öffentlichen Rechts oder jedes öffentlich-rechtliche Sondervermögen, der bzw. die bzw. das auf die NFT-Plattform zugreift, ein NFT kauft und/oder besitzt. Der Nutzer, der Adressat dieser AGB ist, kann auch als "**Sie**" bezeichnet werden.
- 1.13. **Utility Roadmap** ist in Ziffer 6.7 definiert.
- 1.14. **Sekundärmarkt** bezieht sich auf alle nachfolgenden

Transaktionen oder Übertragungen eines NFT, einschließlich des Verkaufs oder der Schenkung zwischen Nutzern oder einem Nutzer und einem Dritten im Anschluss an die erste Transaktion auf dem Primärmarkt.

1.15. Diese AGB gelten für

- (i) die Nutzung der NFT-Plattform durch die Nutzer; und
- (ii) den Kauf von NFTs auf der NFT-Plattform durch Nutzer.

Diese AGB gelten auch für alle künftigen Transaktionen mit dem Nutzer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Die Anwendbarkeit entgegenstehender, abweichende oder ergänzende AGB des Nutzers ist ausgeschlossen, auch wenn der Plattformbetreiber solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Verfügbarkeit und Berechtigung

2.1. Die NFT-Plattform ist nur in den folgenden Ländern verfügbar:

Österreich, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Niederlande, Polen, Schweden, Singapur, Slowenien, Spanien, Süd-Korea, Taiwan, UK, Ungarn und USA.

2.2. Um NFTs über die NFT-Plattform zu erwerben, müssen Sie die folgenden Kriterien kumulativ erfüllen:

- 2.2.1. Sie müssen eine Wallet von einem der folgenden Anbieter besitzen: Metamask Coinbase Wallet oder ein anderes mit Wallet Connect kompatibles Digital Wallet,
- 2.2.2. Sie müssen den "Know Your Customer"-Prozess erfolgreich abgeschlossen haben (Details siehe hier www.nft.porsche.com), und
- 2.2.3. Die Anzahl an ETH in Ihrer Wallet muss für den geplanten Kauf ausreichen.

Für die Inanspruchnahme bestimmter NFTs können zusätzliche Voraussetzungen gelten. Falls dies zutreffen sollte, werden wir diese auf der NFT-Plattform und/oder während des Kaufvorgangs zugänglich machen.

3. Plattformbetreiber-Vertrag für die Nutzung der NFT-Plattform

3.1. Um die NFT-Plattform in vollem Umfang nutzen zu können, ist der Abschluss eines Plattformbetreiber-Vertrages zwischen dem Nutzer und dem Plattformbetreiber erforderlich. Der Plattformbetreiber-Vertrag kommt zustande durch (a) Annahme des Vertrages durch Registrierung auf der NFT-Plattform oder (b) durch Annahme beim Kauf eines oder mehrerer NFT auf der NFT-Plattform durch Registrierung auf der Plattform als Rahmenvertrag für die Nutzung der NFT-Plattform und den Kauf von NFTs auf der NFT-Plattform.

3.2. Der Plattformbetreiber-Vertrag allein (d.h. ohne den Kauf eines NFT) führt nicht zu einer Kauf- und/oder Zahlungsverpflichtung des Nutzers.

3.3. Der Inhalt des Plattformbetreiber-Vertrages wird durch diese AGB in ihrer jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Plattformbetreiber-Vertrages bestimmt. Der Plattformbetreiber kann diese AGB aus berechtigten Gründen, insbesondere aus rechtlichen, regulatorischen oder sicherheitsrelevanten Gründen, ändern. Ändert der Plattformbetreiber diese AGB nach Abschluss eines Plattformbetreiber-Vertrages, so gelten die Änderungen ab der Annahme durch den Nutzer.

3.4. Der Nutzer ist verpflichtet, (i) bei der Registrierung auf der NFT-Plattform vollständige und richtige Angaben zu seiner Person zu machen und (ii) bei entsprechenden Änderungen die Angaben auf der NFT-Plattform unverzüglich zu berichtigen, soweit diese Angaben für die Durchführung des Plattformbetreiber-Vertrages zwingend erforderlich sind. Diese Pflichtangaben werden bei der Abfrage auf der NFT-Plattform als solche gekennzeichnet.

3.5. Für jede Transaktion auf unserer Plattform ist eine Gebühr zu entrichten. Dies bedeutet, dass Sie für jede Transaktion, die Sie über die Plattform initiieren, eine Transaktionsgebühr zahlen müssen. Dementsprechend sind Sie allein für die Zahlung aller Gasgebühren verantwortlich, die für den Abschluss einer Transaktion auf der Ethereum-Blockchain erforderlich sind, und Sie müssen sicherstellen, dass Sie über ausreichende Mittel und Ressourcen verfügen, um dies zu tun, bevor Sie solche Transaktionen einleiten.

4. Übertragung und Beendigung des Plattformbetreiber-Vertrages

4.1. Ein mit einem Nutzer bestehender Plattformbetreiber-Vertrag darf vom Nutzer ohne Zustimmung des Plattformbetreibers nicht auf einen Dritten übertragen werden.

4.2. Der Nutzer und der Plattformbetreiber können den Plattformbetreiber-Vertrag als Ganzes jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen. Der Plattformbetreiber ist insbesondere berechtigt, einzelne Nutzer von der NFT-Plattform auszuschließen. Die Beendigung des Plattformbetreiber-Vertrages hat keinen Einfluss auf bereits abgeschlossene Einzelkaufverträge für NFTs zwischen dem Nutzer und dem Plattformbetreiber.

4.3. Die Kündigung des Plattformbetreiber-Vertrages kann schriftlich, per E-Mail oder über die NFT-Plattform über die Funktion "Konto löschen" erfolgen.

4.4. Das Recht beider Parteien, den Plattformbetreiber-Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen, bleibt von den vorgenannten Regelungen unberührt. Der Plattformbetreiber ist insbesondere berechtigt, den Plattformbetreiber-Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn er aus regulatorischen Gründen nicht mehr in der Lage ist, die NFT-Plattform zu betreiben.

5. Geistiges Eigentum und unzulässige Handlungen

Alle geistigen Eigentumsrechte (einschließlich aller Urheberrechte oder Marken) an der Architektur, dem Content oder Elementen der NFT-Plattform sind Eigentum des Plattformbetreibers oder seiner Lizenzgeber. Durch diese AGB werden keine Rechte am geistigen Eigentum an den Nutzer übertragen. Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Darstellung, Änderung oder Nutzung (außer wie in diesen AGB erlaubt) eines Elements der NFT-Plattform durch den Nutzer gleich aus welchem Grund, ist nicht zulässig. Insbesondere darf der Nutzer nicht (unmittelbar oder mittelbar):

- (a) die NFT-Plattform und/oder die NFTs für andere als die in den AGB genannten Zwecke nutzen;
- (b) den Quellcode oder die zugrundeliegenden Ideen oder Algorithmen eines Teils der NFT-Plattform und/oder der NFTs entschlüsseln, dekompilieren, disassemblieren, zurückentwickeln (*reverse engineer*), auslesen oder anderweitig versuchen, diese abzuleiten, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht zulässig;
- (c) die Funktionsfähigkeit der NFT-Plattform stören, die Infrastruktur der NFT-Plattform unangemessen oder unverhältnismäßig stark belasten, die von der NFT-Plattform verwendeten technischen Maßnahmen umgehen oder einen Virus oder eine andere Technologie verbreiten, die der NFT-Plattform schaden könnte; oder
- (d) Teile der NFT-Plattform und/oder der NFTs verändern,

übersetzen oder anderweitig abgeleitete Werke davon zu erstellen.

Die oben genannte Liste unzulässiger Verhaltensweisen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Nutzer muss alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Nutzung der NFT-Plattform und/oder der NFTs einhalten.

6. Kauf von NFTs

Der Nutzer kann, vorbehaltlich des Abschlusses eines individuellen Kaufvertrags mit dem Plattformbetreiber, NFTs gegen eine festgelegte Vergütung nach dem unten beschriebenen Verfahren erwerben.

6.1. Auswahl

6.1.1. Um NFTs gegen eine Vergütung auf der NFT-Plattform zu erwerben, kann der Nutzer eine sogenannte NFT-Collection auswählen, aus der er ein oder mehrere NFTs erwerben möchte. Die Berechtigung zum Kauf eines NFTs aus bestimmten NFT-Collection kann von bestimmten Kriterien abhängig gemacht werden, wie z.B. dem vorherigen Kauf eines Porsche-NFTs, Beteiligung so genannten in Community Spaces usw.

6.1.2. Nach der Auswahl der NFT-Collection muss der Nutzer seine Zahlungsdaten angeben oder bestätigen. Es wird dann bestätigt, dass das Digital Wallet des Nutzers über eine ausreichende Menge an ETH für den beabsichtigten Kauf verfügt. Nachdem dies bestätigt wurde, erhält der Nutzer einen Überblick über die ausgewählte NFT-Collection und den Gesamtbetrag der Vergütung. Der Nutzer kann zu den vorherigen Seiten zurückkehren, um eventuelle Fehler zu korrigieren oder den Kauf zu ändern

6.1.3. Der Nutzer erhält nach erfolgreichem Kauf eines NFT aus einer solchen NFT-Collection ein zufällig ausgewähltes NFT aus dieser NFT-Collection, bevor der Kauf bestätigt wird.

6.2. Vergütung

6.2.1. Die Vergütung für NFT(s) ist in der Kryptowährung ETH vom Nutzer zu zahlen. Die Vergütung beinhaltet alle anfallenden Steuern, nicht jedoch die vom Nutzer für die jeweilige Transaktion zu zahlende Gas Fee (siehe hierzu Ziffer 6.2.2).

6.2.2. Alle Transaktionen auf der NFT-Plattform werden durch Smart Contracts durchgeführt, die im Ethereum Mainnet existieren. Das Ethereum Mainnet verlangt die Zahlung einer Gas Fee für jede Transaktion, die auf dem Ethereum Mainnet stattfindet, und somit auch für jede Transaktion auf der NFT-Plattform. Die jeweilige Vergütung für das/die auf der NFT-Plattform angegebene(n) NFT(s) beinhaltet nicht die Gas Fee. Die Zahlung der Gas Fee liegt in der Verantwortung des Nutzers, der dafür sorgen muss, dass er über ausreichend ETH-Guthaben in seinem Digital Wallet verfügt.

6.2.3. Die gesamte Vergütung (einschließlich der Gas Fee) wird dem Nutzer angezeigt, bevor er zur Bestätigung seines Kaufs übergeht.

6.3. Erhalt der NFT(s)

6.3.1. Jede Übertragung eines NFT an den Nutzer wird in der Ethereum-Blockchain registriert.

6.3.2. Nach Zahlung der Vergütung für das jeweilige NFT wird der Nutzer auf eine Seite zur Bestätigung seines Kaufs weitergeleitet.

6.3.3. Nach Abschluss des Kaufs erhält der Nutzer automatisch die/das entsprechende(n) NFT(s) aus der vom Nutzer ausgewählten NFT-Collection in seinem Digital Wallet.

6.4. Rechte bei Mängeln eines NFT

Ist ein auf der NFT-Plattform erworbenes NFT mangelhaft, gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die Rechte des Nutzers bei Mängeln.

6.5. Digital Wallet

- 6.5.1 Der Nutzer muss über ein, mit der NFT-Plattform kompatibles Digital Wallet verfügen, um sein/ seine NFT(s) nach dem Kauf beim Plattformbetreiber zu erhalten und zu speichern. Zu den kompatiblen Digital Wallets gehören Metamask Coinbase Wallet und jedes mit Wallet Connect kompatibles Digital Wallet.
- 6.5.2 Digitale Wallets werden von Dritten und nicht vom Plattformbetreiber bereitgestellt. Diese AGB gelten nicht für die Nutzung des Digital Wallet durch den Nutzer. Ihre Nutzung unterliegt vielmehr den AGB des jeweiligen Drittanbieters des Digital Wallet. Der Nutzer muss sich vergewissern, dass er diese AGB gelesen hat, bevor er sein Digital Wallet erstellt, und dass er die Sicherheit seines Digital Wallet aufrechterhält.
- 6.5.3 Der Plattformbetreiber ist nicht im Besitz von privaten Schlüsseln (Private Key) für das Digital Wallet des Nutzers.
- 6.5.4 Die öffentliche Adresse des Digital Wallet des Nutzers wird bei jeder Transaktion des Nutzers öffentlich sichtbar gemacht.
- 6.5.5 Der jeweilige Drittanbieter des Digital Wallet kann dem Nutzer eine Gebühr für die von ihm erbrachte Dienstleistung in Rechnung stellen.
- 6.5.6 Es liegt in der Verantwortung jedes Nutzers, (i) die Kompatibilität des Digital Wallet mit der NFT-Plattform sicherzustellen, bevor er ein NFT erwirbt, sowie (ii) dass das digitale Digital Wallet unter angemessenen Sicherheitsbedingungen betrieben und aufbewahrt wird. Andernfalls kann es zum Verlust oder Diebstahl von NFTs kommen. Alle Maßnahmen, die aufgrund einer Gefährdung des Digital Wallet des Nutzers ergriffen werden, liegen in der Verantwortung des Nutzers.
- 6.6. **Know Your Customers oder Know your Transactions Checks**
- 6.6.1 Der Plattformbetreiber oder seine Unterauftragnehmer können gegebenenfalls KYC- (Know Your Customer) und KYT- (Know Your Transactions) Überprüfungen durchführen, um den Nutzer zu authentifizieren und den Kaufvorgang abzuschließen. Dies kann beinhalten, dass der Nutzer aufgefordert wird, Ausweisdokumente oder Informationen wie z.B. den Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum, den Geburtsort, die Nationalität, die Adresse, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer anzugeben.
- 6.6.2 Der Nutzer ist verpflichtet, korrekte und vollständige Angaben zu machen. Andernfalls kann der Plattformbetreiber eine Verdachtsmeldung an die zuständige Aufsichtsbehörde erstatten. Gleiches gilt, wenn der Plattformbetreiber einen begründeten Verdacht auf Geldwäsche durch den Nutzer hat.
- 6.7. **Customization des NFT**
- 6.7.1 Mit dem Erwerb des NFT werden dem Nutzer ggf. verschiedene Optionen eingeräumt, um das endgültige Erscheinungsbild des dem NFT zugrunde liegenden Contents anzupassen/zu beeinflussen ("**Customization Optionen**"). Die Customization Optionen (falls vorhanden) werden vom Plattformbetreiber, der Porsche Digital GmbH und/oder der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG angeboten und können zusätzlich zu diesen AGB gesonderten Bedingungen unterliegen (in diesem Fall wird der Nutzer ausdrücklich darauf hingewiesen). Es liegt im alleinigen Ermessen des Plattformbetreibers, der Porsche Digital GmbH und/oder der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG, solche Customization Optionen anzubieten.
- 6.7.2 Customization Optionen können dem Nutzer voreingestellte Optionen zur Verfügung stellen, um das Erscheinungsbild des dem NFT zugrunde liegenden Contents zu verändern. Die Customization wird über ein Metadaten-Update generiert, wobei kein neues NFT erstellt wird.
- 6.7.3 Der Nutzer wird über die Customization Optionen in der Utility Roadmap für jede NFT-Collection informiert, in der die Customization Optionen und Funktionen beschrieben sind ("**Utility Roadmap**"; siehe Ziffer 6.8.1 zu den Funktionen). Die Utility Roadmap wird vor dem Verkaufsprozess auf der NFT-Plattform in Auszügen zur Verfügung gestellt. Nach dem Kauf des NFT wird der Nutzer über die NFT-Plattform sowie über bestimmte Community-Kanäle wie z.B. Discord über die verfügbaren Customization Optionen und Funktionen für sein NFT informiert ("**Ankündigung**"). Der Nutzer kann sich dann entscheiden, die Customization Option innerhalb eines in der Ankündigung definierten Zeitraums zu nutzen.
- 6.7.4 Wenn eine Customization Option innerhalb einer vorher festgelegten und mitgeteilten Frist eingelöst werden muss und der Nutzer dies versäumt, verliert der Nutzer sein Recht, diese Customization Option zu nutzen / in Anspruch zu nehmen, ohne dass sich daraus eine Haftung für den Plattformbetreiber, Porsche Digital GmbH und/oder Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG ergibt.
- 6.7.5 Es steht dem Nutzer frei, von den Customization Optionen Gebrauch zu machen; nachfolgende Customization Optionen innerhalb einer Utility Roadmap können ausgeschlossen sein, wenn vorherige Customization Optionen nicht genutzt wurden. Der Nutzer wird in der Ankündigung darüber informiert, ob die Nichtnutzung einer Customization Option nachfolgende Optionen ausschließt.
- 6.8. **Im NFT-Kauf enthaltene Funktionen**
- 6.8.1 Der Nutzer kann zusammen mit dem Kauf eines NFT das Recht erhalten, bestimmte andere Funktionen als Teil seines Kaufs eines solchen NFT in Anspruch zu nehmen ("**Funktionen**"). Solche Funktionen können zum Beispiel in dem Zugang zu virtuellen Community Spaces/Metaverse-Erfahrungen, dem Erhalt einer limitierten Auflage von Merchandising-Artikeln und/oder dem Zugang zu Porsche-Events bestehen. Die Funktionen (falls vorhanden) können vom Plattformbetreiber, der Porsche Digital GmbH und/oder der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG angeboten werden und können gesonderten Bedingungen unterliegen (in diesem Fall wird der Nutzer ausdrücklich darauf hingewiesen).
- 6.8.2 Der Plattformbetreiber, die Porsche Digital GmbH und/oder die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG können nach eigenem Ermessen entscheiden, ob sie Funktionen zusammen mit dem Kauf eines NFTs anbieten oder nicht. Die Einzelheiten der Funktion(en), die dem Nutzer beim Kauf eines bestimmten NFT zur Verfügung stehen, werden auf der NFT-Plattform im Rahmen der Utility Roadmap angezeigt (siehe Ziffer 6.7.3). Für den Erhalt der Funktion(en), sofern vorhanden, ist vom Nutzer keine zusätzliche Vergütung an den Plattformbetreiber, die Porsche Digital GmbH und/oder die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG zu zahlen. Die Utility Roadmap wird vor dem Verkaufsprozess auf der NFT-Plattform auszugsweise kommuniziert.
- 6.8.3 Jede Funktion, falls vorhanden, kann vom Nutzer nur einmal pro NFT, das der Nutzer erworben hat und für das er die jeweilige Funktion erhalten hat, genutzt/beansprucht werden. Von Zeit zu Zeit werden dem Nutzer Optionen zur Verfügung gestellt, die er in Bezug auf eine Funktion auswählen kann. Die Auswahl einer bestimmten Funktion kann nachfolgende Funktionen (falls vorhanden) ausschließen, was in der Ankündigung und der Utility Roadmap angegeben wird.
- 6.8.4 Der Nutzer muss gegebenenfalls vorhandene Funktion(en), auf der NFT-Plattform innerhalb einer vorher festgelegten und mitgeteilten Frist einlösen. Wenn eine Funktion innerhalb einer vorher festgelegten Frist eingelöst werden muss und der Nutzer dem nicht nachkommt, verliert der Nutzer sein Recht auf die Nutzung / Inanspruchnahme dieser Funktion, ohne dass sich daraus eine Haftung für den Plattformbetreiber, die Porsche Digital GmbH und/oder die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG ergibt.
- 6.9. **Airdrop**
- 6.9.1 Der Nutzer kann dazu berechtigt sein, automatisch kostenlos verteilte NFT zu erhalten oder zu beanspruchen. Diese NFT können vom Plattformbetreiber, der Porsche Digital GmbH und/oder der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG angeboten werden und können gesonderten Bedingungen unterliegen (in diesem Fall wird der Nutzer ausdrücklich darauf hingewiesen). Die Verteilung dieser digitalen Assets wird als "Airdrop" bezeichnet.

- 6.9.2. Der Plattformbetreiber, die Porsche Digital GmbH und/oder die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG legen nach eigenem Ermessen die Teilnahmebedingungen und die Menge für jeden Airdrop fest.
- 6.9.3. Der Plattformbetreiber oder seine Unterauftragnehmer können zusätzlich zu den sonstigen Eignungskriterien KYC- (Know Your Customer) und KYT- (Know Your Transactions) Prüfungen durchführen (siehe hierzu Ziffer 6.6).
- 7. Wettbewerbe und Gewinnspiele im Zusammenhang mit dem NFT und/oder dem zugrunde liegenden Content**
- 7.1. Der Plattformbetreiber, Porsche Digital GmbH und/oder die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG können von Zeit zu Zeit Wettbewerbe und/oder Gewinnspiele durchführen, für die gesonderte AGB gelten.
- 7.2. Event-Tickets können auf der Grundlage einer zufälligen Auswahl von besonderen Eigenschaften, wie in der Bekanntmachung des Gewinnspiels angegeben, verlost werden. Der Nutzer muss die beabsichtigte Teilnahme aktiv im Community-Kanal des Projekts ankündigen, sofern er aufgrund des NFT, das er besitzt, dazu berechtigt ist. Unter den Teilnehmern entscheidet ein Losverfahren, wer einen Slot für das Event erhält. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel und die Teilnahme am Event können zusätzlich zu diesen AGB gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen (in diesem Fall wird der Nutzer ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht).
- 8. Inhaber des NFT**
- 8.1. Inhaber ist derjenige, der die NFTs gemäß diesen AGB erwirbt. Diese Inhaberschaft wird durch ein bestimmtes Protokoll (Smart Contract) im Ethereum Mainnet sichergestellt und überprüft. Der Plattformbetreiber gibt keine Garantien oder Versprechen in Bezug auf Smart Contracts ab. Der Plattformbetreiber hat keine Kontrolle über die Inhaberschaft des Nutzers an dem NFT und kann diese nicht ändern.
- 8.2. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesen AGB hat der Nutzer das Recht, über die in seinem Besitz befindlichen NFT frei zu verfügen (Verkauf, Schenkung, Übertragung, Vernichtung usw.), und zwar ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken, insbesondere über Drittanbieter-Marktplätze.
- 8.3. Vorbehaltlich der Einhaltung dieser AGB ist der Nutzer berechtigt, den mit den NFTs, dessen rechtmäßiger Inhaber er ist, verbundenen Content auf nicht exklusiver, voll bezahlter Basis ausschließlich für persönliche und nicht-kommerzielle Zwecke zu nutzen, zu reproduzieren und auszustellen. Im Falle einer kommerziellen Nutzung gelten andere Bedingungen, um die Interessen des Plattformbetreibers ausreichend zu schützen.
- 8.4. Sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, beinhaltet der Kauf oder die Nutzung eines NFT (einschließlich des damit verbundenen Content) nicht die Übertragung, Lizenzierung und Abtretung von Rechten, Titeln oder Anteilen an den visuellen Darstellungen, Designs, Texten, Grafiken, Bildern, Content, Codes, Daten, Software oder anderen Elementen des NFT oder des zugehörigen Content, die durch das NFT dargestellt werden oder in ihm enthalten sind.
- 8.5. Unter keinen Umständen darf der Nutzer ohne die vorherige Zustimmung des Plattformbetreibers eine der folgenden Handlungen mit den NFTs und dem dazugehörigen Content vornehmen, unabhängig davon, ob der Nutzer Inhaber der selbigen ist oder nicht:
- (a) das NFT und den zugehörigen Content, der durch das NFT dargestellt wird oder in ihm enthalten ist, ganz oder teilweise für andere als die vorgesehenen Zwecke verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf kommerzielle Zwecke, Werbung oder Förderung eines Produkts oder einer Dienstleistung eines Dritten;
- (b) den mit dem NFT verbundenen Content oder jegliche andere Inhalte, Dateien und Materialien, die durch das NFT dargestellt oder in ihm enthalten sind, ganz oder teilweise verändern, anpassen oder anderweitig nutzen;
- (c) das NFT und der zugehörigen Content, der durch das NFT dargestellt oder in ihm enthalten sind, vervielfältigen, zurückentwickeln (*reverse engineer*), weiterleiten oder an Dritte weitergeben;
- es sei denn, dies ist (i) nach geltendem Recht oder (ii) nach diesen AGB ausdrücklich erlaubt.
- 9. Transaktionen auf dem Sekundärmarkt**
- 9.1. Die Nutzer können NFTs auf der NFT-Plattform nicht weiterverkaufen. Sie haben die Möglichkeit die NFTs auf einem Drittanbieter-Marktplatz zum Verkauf anzubieten, vorbehaltlich der Grenzen, die für jedes NFT auf der NFT-Plattform festgelegt werden können.
- 9.2. Bei einer Sekundärmarkttransaktion gehen sowohl (i) das Recht des Nutzers, die mit dem jeweiligen NFT verbundene(n) Funktion(en) zu nutzen/zu beanspruchen, die vom Nutzer vor einer solchen Transaktion nicht eingelöst wurde(n), als auch (ii) alle digitalen Gegenstände, die der Nutzer infolge der Einlösung einer mit dem jeweiligen NFT verbundenen Funktion erhalten hat (wie z. B. virtuelle Community Spaces /Metaverse-Erfahrungen), auf den jeweiligen neuen Inhaber dieses NFT über. Im Gegensatz dazu verbleiben alle physischen Gegenstände, die der Nutzer durch die Einlösung einer mit dem jeweiligen NFT verbundenen Funktion erhalten hat, beim Nutzer und gehen nicht auf den neuen Inhaber des NFT über.
- Diese Ziffer 9.2 gilt auch für jedes nachfolgende Sekundärmarktgeschäft.
- 9.3. Der Plattformbetreiber ist nicht an Sekundärmarkttransaktionen auf Drittanbieter-Marktplätzen beteiligt und kann nicht für Verkäufe, Käufe oder Übertragungen verantwortlich gemacht werden, die außerhalb der NFT-Plattform getätigt werden.
- 9.4. Es liegt in der Verantwortung der Nutzer, zu prüfen, welche Rechte mit einem NFT verbunden sind, das auf einem Drittanbieter-Marktplatz gekauft oder über diesen erhalten wurde.
- 9.5. Die Nutzer sind für die Zahlung aller Steuern verantwortlich, die infolge der Nutzung und des Weiterverkaufs des NFT anfallen können.
- 9.6. Unter den für jedes NFT auf der NFT-Plattform festgelegten Bedingungen können die Sekundärmarkttransaktionen auf Drittanbieter-Marktplätzen einer Provision zugunsten des Plattformbetreibers und/oder eines Dritten, der an der Erstellung des NFT beteiligt war, unterliegen. Mit dem Kauf eines NFT auf der NFT-Plattform akzeptiert der Nutzer das Bestehen dieser möglichen Provision.
- 9.7. Im Rahmen von Sekundärmarkttransaktionen auf Drittanbieter-Marktplätzen verpflichtet sich der Nutzer, sich nach Kräften zu bemühen, den Erwerber über die mögliche Provision sowie über die Bestimmungen dieser AGB zu informieren und dem Erwerber die Verpflichtung aufzuerlegen, (i) diese Provision zugunsten des Plattformbetreibers und/oder eines Dritten, der an der Erstellung des NFT beteiligt war, zu zahlen und (ii) bei weiteren Käufen und Verkäufen diese Verpflichtungen an nachfolgende Erwerber weiterzugeben.
- 10. Hyperlinks**
- Die NFT-Plattform kann Links zu anderen Websites oder anderen Internetquellen enthalten. Der Plattformbetreiber ist nicht verantwortlich für diese externen Websites und Quellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
- (a) den Inhalt, die Werbung, die Produkte, die Dienstleistungen oder andere Materialien, die auf diesen

externen Websites oder Quellen verfügbar sind; und/oder

- (b) für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Nutzung des Inhalts, der Werbung, der Produkte, der Dienstleistungen oder anderer Elemente ergeben, die auf diesen externen Websites oder Quellen verfügbar sind.

11. Sicherheit

- 11.1. Der Plattformbetreiber unternimmt wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um die Sicherheit der NFT-Plattform zu gewährleisten. Der Plattformbetreiber kann jedoch nicht garantieren, dass die NFT-Plattform und/oder die NFTs frei von Viren und/oder anderen Computercodes sind, die kontaminierende oder zerstörerische Merkmale enthalten können.
- 11.2. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, geeignete Computersicherheitsmaßnahmen (einschließlich Antiviren- und anderer Sicherheitskontrollen) zu ergreifen, um seine besonderen Anforderungen an die Informationssicherheit und Zuverlässigkeit zu erfüllen.

12. Haftung

12.1. Haftungsbeschränkung des Plattformbetreibers

- 12.1.1. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Plattformbetreiber nur für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Kardinalpflichten sind wesentliche Vertragspflichten, die der Vertrag dem Plattformbetreiber nach seinem Sinn und Zweck auferlegt und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und deren Erfüllung die ordnungsgemäße und sorgfältige Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 12.1.2. Die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Arbeitnehmer des Plattformbetreibers für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, ist ebenfalls in dem in Ziffer 12.1.1 genannten Umfang beschränkt.
- 12.1.3. Die Haftungsbeschränkung nach Ziffer 12.1 gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, schuldhaft verursachte Personenschäden sowie für eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Falle einer weitergehenden zwingenden Haftung. Sie gilt ferner nicht, wenn und soweit der Plattformbetreiber eine Garantie übernommen hat.
- 12.1.4. Der Nutzer hat alle zumutbaren Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu ergreifen.

12.2. Mit NFTs verbundene Risiken für den Nutzer

- 12.2.1. Non-Fungible Token sind hochvolatile Vermögenswerte. Ihr Wert hängt von vielen Faktoren ab. Ihr Wert ist nicht garantiert und kann auch Null betragen. Durch den Kauf von NFTs setzt sich der Nutzer dem Risiko des teilweisen oder vollständigen Verlusts der für die jeweiligen NFTs gezahlten Gegenleistung aus.
- 12.2.2. Darüber hinaus ist der Weiterverkauf oder die Übertragung von NFTs, insbesondere über Drittanbieter-Marktplätze, nicht garantiert. Für solche Weiterverkäufe oder Übertragungen können Transaktionsgebühren (einschließlich Gas Fees) anfallen, die in ihrer Höhe variieren. Dieser Betrag kann erheblich sein und den Weiterverkauf oder die Übertragung von NFTs einschränken oder verhindern.
- 12.2.3. Alle Transaktionen mit Non-Fungible Token (wie den NFTs) werden über die Blockchain abgewickelt, die eine aufstrebende Technologie ist, die mit Risiken wie die im Folgenden nicht

abschließend beschriebenen einhergehen kann:

- (a) Jede Fehlfunktion, Schwachstelle, unbeabsichtigte Funktion oder unerwartete Funktionsweise des Blockchain-Netzwerks kann dazu führen, dass die NFT des Nutzers nicht richtig funktionieren oder unerwartet oder in einer nicht beabsichtigten Weise funktionieren;
- (b) Das Blockchain-Netzwerk kann besondere Schwachstellen aufweisen, die es zu einem möglichen Ziel für besondere Cybersicherheitsbedrohungen machen;
- (c) Der Verlust oder Diebstahl der Zugangsmittel/-verfahren, insbesondere des privaten Schlüssels (Private Key) zum Digital Wallet des Nutzers, oder der Missbrauch des Digital Wallet kann zum Verlust des Zugangs zu den NFTs des Nutzers und allen damit verbundenen Funktionen führen;
- (d) Fehler oder Schwachstellen in den NFTs, den zugehörigen Smart Contracts oder in deren Betrieb können zum Verlust des Zugangs zu den NFTs des Nutzers und den damit verbundenen Funktionen führen.

Jeder der oben genannten Punkte kann dazu führen, dass die NFTs wertlos werden, oder können den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft daran hindern, sie weiterzuverkaufen oder zu übertragen oder eine oder mehrere damit verbundene Funktionen in Anspruch zu nehmen.

- 12.2.4. Diese Risiken tragen die Nutzer. Der Plattformbetreiber haftet nicht für diese Risiken und einen etwaigen Wertverlust des NFT des Nutzers und/oder der damit verbundenen Funktionen.

- 12.2.5. Die Nutzer sind allein für die sichere Aufbewahrung ihrer privaten Schlüssel (Private Key) für das Digital Wallet verantwortlich. Der Plattformbetreiber haftet nicht für Schäden im Zusammenhang mit (i) dem Digital Wallet des Nutzers und seiner Verwendung oder (ii) einem Weiterverkauf von NFTs auf einem Drittanbieter-Marktplatz.

12.3. Risiken im Zusammenhang mit regulatorischen Änderungen

- 12.3.1. Die aufsichtsrechtlichen Regelungen in den Bereichen Non-Fungible Token, Krypto-Assets, Kryptowährungen und Blockchain basierte Dienstleistungen können raschen gesetzlichen und regulatorischen Änderungen unterliegen, die sich auf Ihre Nutzung der NFT-Plattform und/oder NFTs auswirken könnten.
- 12.3.2. Der Plattformbetreiber haftet nicht für etwaige Folgen, die sich aus gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen für die Nutzung dieser neuen Technologien ergeben.

13. Verwendung der Daten

- 13.1. Durch die Nutzung der NFT-Plattform können bestimmte Daten - einschließlich personenbezogener Daten - erhoben werden, um die jeweiligen Dienstleistungen sowie den Verkauf von NFTs, die Bereitstellung von Customization Optionen, Funktionen usw. zu erbringen.
- 13.2. Der Plattformbetreiber kann diese Daten - in anonymisierter Form oder anderweitig - für (i) die Verwaltung und Verbesserung der Qualität, Sicherheit und des Schutzes der NFT-Plattform und (ii) für andere kommerzielle Zwecke verwenden. Der Plattformbetreiber kann diese Informationen mit anderen personenbezogenen Daten kombinieren, die Wir über den Nutzer besitzen, einschließlich der Informationen aus der Porsche Digital ID des Nutzers, beispielsweise um die Berechtigung des Nutzers zur Nutzung der NFT-Plattform zu beurteilen. Die Verwendung bestimmter Daten zum Zwecke der Verwaltung und Verbesserung der Qualität, der Sicherheit und des Schutzes der NFT-Plattform kann über entsprechende Funktionen im Benutzerkonto des Nutzers aktiviert und deaktiviert werden.
- 13.3. Zu den vorgenannten Zwecken können diese Daten auch an andere Dritte (u.a. Porsche Digital GmbH und Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG), die vom Plattformbetreiber oder anderen Porsche-Unternehmen in diesem Zusammenhang beauftragt werden, und - soweit diese Daten anonymisiert sind - an andere Dritte übermittelt werden.

- 13.4. Die Nutzung dieser Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, wird der Plattformbetreiber die entsprechenden Einwilligungen einholen. Weitere Informationen finden Sie in den Informationen zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre unter <https://nft.porsche.com/privacy-policy>.
- 13.5. Einige der personenbezogenen Daten des Nutzers (einschließlich des Benutzernamens für die NFT-Plattform und der öffentlichen Adresse des Digital Wallet) werden in das NFT eingebettet und so lange gespeichert, wie die zugrunde liegende Distributed-Ledger-Technologie funktioniert.

14. Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Nutzer um einen Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 KSchG, so steht ihm im Falle des Vertragsschlusses ein Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 KSchG ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Im Folgenden wird der Nutzer über sein Widerrufsrecht zu dem Plattformbetreiber-Vertrag sowie allen auf der NFT-Plattform erworbenen NFT (einschließlich des Contents) belehrt:

Widerrufsbelehrung
<p>Widerrufsrecht</p> <p>Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.</p> <p>Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.</p> <p>Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (road2dreams GmbH - Monbijouplatz 5, 10178 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: info@road2dreams.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.</p> <p>Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.</p> <p>Folgen des Widerrufs</p> <p>Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.</p> <p>Informationen über das vorzeitige Erlöschen des Widerrufsrechtes:</p> <p>Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wenn der Vertrag Sie zur Zahlung verpflichtet, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung hierzu erteilt und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon</p>

bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren. Das Widerrufsrecht erlischt auch bei einem Vertrag über die Lieferung von digitalen Inhalten, die sich nicht auf einem körperlichen Datenträger befinden, wenn wir mit der Ausführung des Vertrages begonnen haben und, wenn der Vertrag Sie zur Zahlung verpflichtet, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch die Erteilung Ihrer Zustimmung Ihr Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrages verlieren, und wir Ihnen eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages übermittelt haben

Muster-Widerrufsformular
<p>(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)</p> <p>An Monbijouplatz 5, 10178 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: info@road2dreams.com: Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) Bestellt am (*)/erhalten am (*) Name des/der Verbraucher(s) Anschrift des/der Verbraucher(s) Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) Datum</p> <p>_____</p> <p><i>(*) Unzutreffendes streichen</i></p>

15. Kundenservice

Bei Fragen, Reklamationen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter

- (i) E-Mail: info@road2dreams.com; und/oder
- (ii) Post: Monbijouplatz 5, 10178 Berlin, Deutschland

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1. Soweit es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Stuttgart, Deutschland ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus vertraglichen Vereinbarungen, die zwischen dem Nutzer und road2dreams GmbH nach Maßgabe dieser AGB geschlossen werden.

16.2. Für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag ergeben, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Trotz der Anwendung deutschen Rechts können Nutzer, die Verbraucher sind, den Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates genießen, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung zwingender Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und insbesondere die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, wie z.B. des Verbraucherschutzrechts, bleiben unberührt.

17. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung des Vertrages und/oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Verbraucherinformation nach dem österreichischen Alternative-Streitbeilegung-Gesetz (AStG): road2dreams GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Verbraucherinformation gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013: Zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) eingerichtet. Die OS-Plattform ist unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden.